

Ressort: Technik

Studie: Nur 9 Prozent der IT-Startups von Frauen geführt

Berlin, 11.11.2012, 17:29 Uhr

GDN - Frauen gründen in Deutschland nur äußerst selten ein Unternehmen im IT-Sektor. Nur 9 Prozent aller IT-Neugründungen haben eine Frau mit an der Spitze, im Durchschnitt aller Branchen ist es rund jede vierte Gründung (24 Prozent).

Mehr als jedes dritte Start-up in der IT- und Internetbranche wird von einem Team gegründet. Mit 34 Prozent liegt der Anteil deutlich über dem Durchschnitt in allen anderen Branchen (24 Prozent). Das ist das Ergebnis einer Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung ZEW im Auftrag des Branchenverbandes "Bitkom". Betrachtet man nur die Gründungen im Software- und Kreativbereich, etwa rund um Gaming oder mobile Apps, so fällt der Anteil mit 42 Prozent noch höher aus. Start-ups im Hardware-Sektor liegen auf ähnlichem Niveau (43 Prozent), dagegen werden Gründungen im Bereich der IT-Dienstleistungen (29 Prozent) nicht einmal in jedem dritten Fall von mehreren Gründern getragen. "IT-Gründer müssen mehr als ein Drittel des Finanzierungsbedarfs im Gründungsjahr selbst aufbringen, im Team fällt das leichter und das Risiko wird geteilt", sagte Bitkom-Präsident Dieter Kempf. Im Durchschnitt hat ein im Team auf die Beine gestelltes IT-Start-up zwei bis drei Gründer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2141/studie-nur-9-prozent-der-it-startups-von-frauen-gefuehrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619